

Kurzbiografien der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Pressekonferenz Beethoven by Warhol

Malte Boecker, Direktor und Geschäftsführender Vorstand Beethoven-Haus Bonn, Initiator der Ausstellung

Malte Boecker wurde 1970 in New York geboren. In den 1990er Jahren studierte er Rechts- und Musikwissenschaften. Von 1997 bis 2001 war er verantwortlich für das Justitiariat der Europäischen Kulturhauptstadt „Weimar 1999“ und für die Gründung des von Daniel Barenboim und Edward Said initiierten West-Östlichen Divan Orchesters mit arabischen und israelischen Musikern. Von 2002 bis 2012 war er Mitglied des erweiterten Führungskreises der Bertelsmann Stiftung zum Internationalen Dialog der Kulturen.

Seit Mai 2012 ist Malte Boecker Direktor und Geschäftsführender Vorstand des Beethoven-Hauses. Ende 2023 wurde er ferner als Geschäftsführer der Beethoven-Haus Vertriebs- und Service GmbH bestellt. Von 2017 bis 2021 war er außerdem in leitender Funktion der BTHVN2020 Beethoven Jubiläums GmbH, zuerst als Vorsitzender des Aufsichtsrates, seit Mai 2019 als künstlerischer Geschäftsführer, tätig.

Dr. Silke Bettermann, Kunsthistorikerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Beethoven-Haus Bonn und Museum Mutter-Beethoven-Haus Koblenz

Silke Bettermann ist seit 1998 als Kunsthistorikerin und Ausstellungskuratorin am Beethoven-Haus Bonn tätig. Sie hat sich in verschiedenen Publikationen mit Fragen zur Beethoven-Rezeption in der bildenden Kunst auseinandergesetzt und eine größere Arbeit zur Beethoven-Ikonographie vorgelegt. Seit 2018 betreut sie zudem als Kuratorin das Museum Mutter-Beethoven-Haus in Koblenz.

Guy Minnebach, Sammler und Experte für Warhol-Platten-Cover

Guy Minnebach (*1958 in Antwerpen, Belgien) arbeitete als Journalist und Redakteur für die Zeitung „Gazet van Antwerpen“ und als Rechercheur für das belgische (flämische) Fernsehen (VRT, VTM). Um 2005 begann er, Plattencover, Magazinillustrationen und Buchumschläge von Andy Warhol zu sammeln und zu erforschen. Er wirkte an verschiedenen bedeutenden Warhol-Katalogen zu diesen Themen mit. Auf seinem Blog „Andy Earhole“ dokumentiert er seine Entdeckungen bisher unbekannter Warhol-Plattencover (www.warholcoverart.com).

Thomas Kliemann, Journalist

Thomas Kliemann ist Journalist und Kunsthistoriker, Mitglied des kuratorischen Teams von „Beethoven made by Warhol“. Zuletzt leitete er das Feuilleton des Bonner General-Anzeigers. Geboren ist er 1959 in Barcelona. Studium der Kunstgeschichte, Theaterwissenschaften und Geschichte in Erlangen und Wien, Abschluss: Magister Artium. Mitarbeit in der Städtischen Galerie Erlangen, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Städtischen Museen Nürnberg (Dürerhaus, Fembohaus). Mitarbeit an „The Dictionary of Art“, London. Freie journalistische Arbeit für FAZ, Welt und einige Kunstmagazine wie art und Kunst-Bulletin. Redakteur und Kunstkritiker bei der Nürnberger Zeitung, seit 1997 beim Bonner General-Anzeiger. Texte über Kunst, Kulturpolitik, Theater, Architektur, Literatur und Jazz. Jurymitglied bei Zeichenstipendium Faber-Castell, Kunstpreis der Stadt Bonn, Dorothea-von-Stetten Kunstpreis. Aktuell: Recherchen für eine Publikation über den Bonner Galeristen Hermann Wünsche.

Arthur Abs, Co-Gründer und Managing Director von Trouby, München

Arthur Abs (*1998 in Bonn) ist Co-Gründer und Managing Director von Trouby, einem Münchner Startup für digitale Besuchererlebnisse in Museen und Kulturinstitutionen (trouby.ai). Zuvor gründete er den gemeinnützigen Kulturinkubator agon e. V. und realisierte mit BEETHOVEN // OPUS 360 ein preisgekröntes digitales Kulturvermittlungsprojekt, das mehr als 150.000 Schülerinnen und Schüler

erreichte. Er studierte Rechtswissenschaften in Bonn und an der University of Oxford und war u. a. bei MünchenMusik als Referent der Geschäftsführung tätig. Sein besonderes Interesse gilt der Frage, wie Technologie kulturelle Inhalte zugänglicher, dialogischer und erlebbarer machen kann.